

Müritz Tour

Die Entwicklung der Luftfahrttechnik hat, maßgeblich durch das Bestehen der „Erprobungsstelle der Luftwaffe“ den Ort Rechlin und die Region um Rechlin geprägt. Im Museum wird die Luftfahrtgeschichte Rechlins vom Beginn der Fliegerei ab 1918 mit der „Flieger-Versuchs- und Lehranstalt am Müritzsee“, sowie die spätere „Erprobungsstelle des RDLI“ bzw. ab 1934 der „Erprobungsstelle der Luftwaffe“ gezeigt. Schwerpunkt ist die Geschichte der Luftfahrttechnik und Erprobung durch die ehem. Luftwaffe bis 1945.

Deutschlands größte Feldsteinscheune " Die Scheune *Bollewick*" - Marktplatz für mecklenburgische Produkte, Handwerk und Kultur. Tausende zieht es immer wieder zu den Märkten mit ihrem vielseitigen Programm. Wer länger bleiben will, kann sich im SCHEUNEN - Hotel (67 Betten in 28 Zimmern) einmieten. Als Zentrum der Direktvermarktung bietet die Scheune einheimischen Erzeugern gute Chancen, über die Grenzen hinaus bekannt zu werden. Das Projekt Landwerkstätten will dafür sorgen, dass die inzwischen große Nachfrage nach hochwertigen Produkten aus der Region bald noch besser bedient werden kann.

Das Produktionsgebäude der ehemaligen *Warener* Kachelöpferei Kalg wurde 1905 zusammen mit dem Wohnhaus in der jetzigen Goethestraße 38 errichtet. Bis etwa 1937 wurde produziert, d.h. es wurden Ofenkacheln geformt und gebrannt. Die Kacheln wurden für Öfen verwendet, die in Waren und der näheren Umgebung der Stadt gesetzt wurden.

Das "Müritzeum" sagt Willkommen im Haus der 1000 Seen. Erleben Sie Deutschlands wasserreichste Landschaft in einer völlig neuen Dimension. Die Müritz, größter See Deutschlands, und ihr blaublütiger Hofstaat öffnen im »Haus der 1000 Seen« das Tor zu ihrem glitzernden und faszinierenden Reich. All das Schöne und Einzigartige, das die Mecklenburger Seenplatte (das Land der Tausend Seen) zu bieten hat, ist im Müritzeum für Sie zum Entdecken bereit.

Das Schloss *Hohenzieritz* wurde für Hans Christian von Fabian unter Einbeziehung älterer Gebäudereste des Vorgängerbaus zwischen 1746 und 1751 errichtet. Durch ungeklärte Erbschaftsverhältnisse gelangte das Schloss in den Besitz des Herzogs Adolf Friedrich IV. von Mecklenburg-Strelitz, der es 1770 seinem Bruder Carl Ludwig Friedrich schenkte. Ab 1790 begann ein Umbau des Gebäudes nach Plänen von Johann Christoph Dräsecke. Luise, Königin von Preußen, starb 1810 auf Hohenzieritz. Seit 1919 befand sich das Schloss in Landeseigentum, es wurde zu Wohnzwecken genutzt, kommunale Einrichtungen sowie eine landwirtschaftliche Forschungsstelle hatten hier ihren Sitz. 1771 erfolgte unter Einbeziehung des vorhandenen Barockparks die Anlage eines Landschaftsparks im englischen Stil. Im Park steht ein Denkmal für die beiden Gemahlinnen des Großherzogs Carl von 1789. In dem sanierten Schloss hat das Nationalparkamt Müritz seinen Sitz.

Im Tiergarten *Neustrelitz* kann man die Natur spielerisch erleben! Der Tiergarten befindet sich im Zentrum von Neustrelitz. Schon 1721 wurde der Tiergarten umzäunt und diente dem damaligen Herzog als Jagdrevier. Hauptsächlich Damwild, Enten und Schwäne waren hier zu Hause. 1993 übernahmen die Neustrelitzer Werkstätten des Rehabilitationszentrums Neustrelitz e.V. die Trägerschaft. Für die vorwiegend einheimischen Tiere wurden seitdem die Gehege erneuert, auf die Bedürfnisse der Tiere umgestaltet und besser in die Landschaft eingepasst.



PRECISE RESORT

Marina Wolfsbruch

Ein historisches Wahrzeichen Wesenbergs ist die im 13. Jahrhundert errichtete Burg. Besteigt man ihren Turm so wird man mit einem einmaligen Panorama-Blick über die Stadt, den Woblitz-See und die umliegenden Wälder, Felder und Wiesen belohnt. Die Burg beherbergt außerdem das Informationsbüro, die Stadtbibliothek, ein liebevoll eingerichtetes Heimatmuseum zur Geschichte der Stadt. Im Nebengebäude ist die Fischereiausstellung untergebracht. So erfährt der Gast auf der Burg Vieles über die Historie Wesenbergs. 2003 entstand am Fuße der Burg ein toller Abenteuerspielplatz - wer schafft es, den gefährlichen Drachen zu bezwingen?

Distanz: 161,7 km

Steigung: Bitte Steigungsart wählen

Höhenmeter: ca. 320 m

Belag: Asphalt

